

Munich Re Tax Transparency Report **2023**

NOT IF, BUT HOW

Munich RE 



Inhaltsverzeichnis

1. Ziele des Tax Transparency Reports	2
2. Kurzporträt der Munich Re Gruppe	2
3. Steuerliche Governance und Leitlinien im Umgang mit unseren steuerlichen Verpflichtungen	4
4. Internationale Geschäftsbeziehungen zu Gruppengesellschaften	7
5. Unser weltweiter Beitrag zum Steueraufkommen	8
6. Organigramm der Munich Re Gruppe	10

1. Ziele des Tax Transparency Reports

Die öffentliche Aufmerksamkeit hinsichtlich der Steuerbelastung international tätiger Unternehmen hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Munich Re versteht sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen und Steuerpflichtiger.

Unsere geschäftlichen Aktivitäten erlegen uns eine Vielzahl von Steuern auf, diese entstehen in jedem Land, in dem wir operieren. Munich Re hält sich sowohl national als auch international an den Wortlaut sowie die Intention der jeweiligen steuergesetzlichen Regelungen.

Gewinne aus unserer unternehmerischen Tätigkeit gesetzeskonform zu versteuern, verstehen wir als eine wesentliche rechtliche und gesellschaftliche Verpflichtung. Steuereinnahmen sind für einen Staat essentiell, um seine elementaren Aufgaben für das Gemeinwesen zu erfüllen. Dazu möchten wir mit unseren Steuerzahlungen beitragen.

Dieser Bericht ist unser freiwilliger Beitrag für Transparenz in Bezug auf steuerliche Compliance, steuerliches Risikomanagement, unsere Einstellung zu Steuerplanung- und Gestaltung sowie unsere Steuerzahlungen weltweit. Wir orientieren uns dabei an den Anforderungen des GRI Standards 207 betreffend Steuern.

2. Kurzporträt der Munich Re Gruppe

Munich Re ist einer der weltweit führenden Risikoträger und kombiniert Erst- und Rückversicherung unter einem Dach.

Rückversicherung

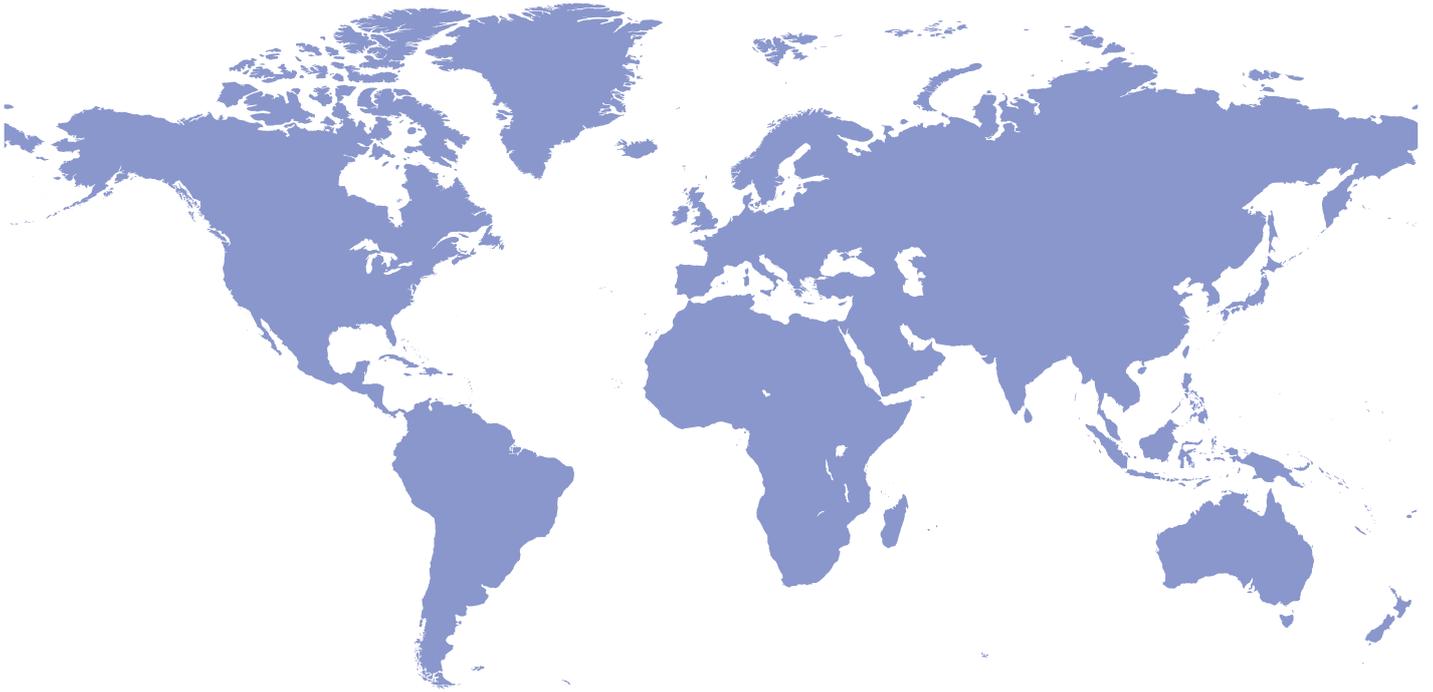
Die Rückversicherungsunternehmen der Gruppe sind weltweit und in nahezu allen Versicherungszweigen tätig. Munich Re bietet die gesamte Produktpalette an, von der traditionellen Rückversicherung bis zu innovativen Lösungen für die Risikoübernahme. Die Rückversicherung betreibt Lebens-, Gesundheits- sowie Schaden- und Unfallrückversicherungsgeschäft. Ferner erfassen wir hier unsere spezialisierten Erstversicherungsaktivitäten, soweit sie von der Rückversicherungsorganisation gesteuert werden, ebenso wie MGAs.

ERGO

Die Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re vor allem in der ERGO. ERGO bietet Produkte in allen wesentlichen Versicherungssparten an: der Lebensversicherung, der Krankenversicherung, nahezu sämtlichen Zweigen der Schaden- und Unfallversicherung, inklusive der Reiseversicherung sowie der Rechtsschutzversicherung. In Kombination mit Assistance- und Serviceleistungen sowie einer individuellen Beratung deckt ERGO den Bedarf von Privat- und Firmenkunden. ERGO betreut rund 39 Millionen überwiegend private Kunden in über 20 Ländern, wobei der Schwerpunkt auf Europa und Asien liegt.

Asset Management

Ein Großteil der Kapitalanlagen von Munich Re wird von der MEAG betreut, die Ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.



Weltweiter Beitrag der Munich Re Gruppe
zum Steueraufkommen

1.853 Mio €

Gezahlte Steuern

Summe der gezahlten Ertragssteuern und indirekten Steuern, die von der Munich Re Gruppe selbst getragen wurden.

+

2.849 Mio €

Für Dritte abgeführte Steuern

Summe der für Dritte an die Steuerbehörde abgeführten Versicherungssteuer, Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Quellensteuer sowie sonstigen Steuern.

=

4.702 Mio €

Weltweiter Beitrag der Munich Re Gruppe
zum Steueraufkommen.

3. Steuerliche Governance und Leitlinien im Umgang mit unseren steuerlichen Verpflichtungen

Compliance Statement

Die Einhaltung von geltenden Gesetzen sowie unternehmensinternen Regeln und Grundsätzen (Compliance) ist für alle Mitarbeitenden von Munich Re eine verbindliche Vorgabe.

Compliance im Allgemeinen wie auch Tax Compliance im Besonderen sind zentrale Bestandteile unserer Geschäftsprozesse.

Die zentralen Grundsätze und Überzeugungen der Gruppe haben wir als Core Principles in einem Verhaltenskodex niedergelegt, der den verbindlichen Rahmen für alle unsere Aktivitäten bildet.

Munich Re bietet jedem Mitarbeitenden, Kunden/Auftraggebern, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern sowie der Öffentlichkeit zahlreiche Kanäle zur vertraulichen Meldung von möglichen Compliance Verstößen an.

Munich Re versteht sich als gesetzestreuer, transparenter und verantwortungsvoller Steuerpflichtiger. Daher hat es für uns oberste Priorität, jegliche Steuer- und Abgabepflichten, die Munich Re national und international auferlegt werden, zu erfüllen. Munich Re hält sich dabei in allen Ländern, in den wir tätig sind, sowohl an den Wortlaut als auch die Intention der steuergesetzlichen Regelungen.

Leitlinie zur Tax Compliance in der Munich Re Gruppe

Der Vorstand der Münchener Rück AG hat eine Leitlinie zur Tax Compliance verabschiedet, um Mindestvorgaben für die Tax Compliance Standards zu geben, die Grundelemente des implementierten Tax Compliance Management Systems zu beschreiben sowie den weltweit steuerlich tätigen Mitarbeitenden klare Verhaltensregeln für ein verantwortungsbewusstes Tax Management vorzugeben. Beispielsweise dürfen keine aggressiven Steuergestaltungen durchgeführt bzw. keine Steueroasen (Länder, die die EU als steuerlich nicht kooperative Länder eingestuft hat – sogenannte schwarze Liste) genutzt werden.

Die Leitlinie gilt unmittelbar für die Münchener Rück AG einschließlich ihrer ausländischen Niederlassungen. Sämtliche gruppenangehörigen Gesellschaften sind verpflichtet, lokal eine Richtlinie gleichen oder ähnlichen Inhalts zur Anwendung zu bringen.

Tax Compliance Management System als Bestandteil des internen Kontrollsystems

Munich Re hat sich bei der Errichtung ihres Tax Compliance Management Systems an den sieben Grundelementen des IDW PS 980 sowie den dazu veröffentlichten IDW Praxishinweisen orientiert. Einzelne bedeutende Konzerngesellschaften haben das existierende Tax Compliance Management System IT-technisch umgesetzt und mittels einer IT-Plattform operationalisiert.

Dabei wurden wesentliche steuerrelevante Prozesse visualisiert und analysiert. Die identifizierten Steuerrisiken sowie deren Bewertung wurden gemeinsam mit den risikomitigierenden Maßnahmen und Kontrollen – getrennt nach Steuerarten – in Risikokontrollmatrizen erfasst. Diese Risikokontrollmatrizen fanden Eingang in die Governance Risk & Compliance IT-Plattform. Sowohl die Einwertung der Risiken als auch die Bestätigung der Kontrolldurchführung erfolgen direkt durch die jeweiligen Fachbereiche auf einer IT-Plattform. Die Eingaben werden durch eine im System angelegte digitalisierte Bewertung bzw. durch den Review der Eingaben seitens des Chief Tax Compliance Officer qualitätsgesichert.

Das Tax Compliance Management Systems ist Teil unseres allgemeinen internen Kontrollsystems.



Einstellung zu Steuerplanung und Steuergestaltung

Munich Re (Gruppe) strebt grundsätzlich für ihre geschäftlichen Aktivitäten eine Maximierung des Gewinns nach allen Steuern und Abgaben an. Der Konzernaufbau und die aufgesetzten Strukturen werden auch aus steuerlicher Sichtweise so gestaltet, dass sie dem Erfolg der Gruppe zuträglich sind.

Die Wahl ausländischer Standorte wird primär durch geschäftliche Überlegungen bestimmt. Über Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen sind wir an den wichtigsten Versicherungsstandorten der Welt, wie z. B. USA, Kanada, UK, Schweiz oder Singapur vertreten. Die Steuersätze an den ausländischen Versicherungsstandorten sind meistens niedriger als in Deutschland. Unabhängig davon nutzen wir keine Steueroasen (Länder, die die EU als steuerlich nicht kooperative Länder eingestuft hat – sogenannte schwarze Liste) zur Steuerreduzierung.

Wir schaffen nur Strukturen mit ausreichender wirtschaftlicher Substanz. Wir schließen darüber hinaus keine Transaktionen ab, deren alleiniger Zweck die Erlangung eines steuerlichen Vorteils ist.

In jedem Fall besteht sowohl lokal als auch in Deutschland volle Transparenz gegenüber der Aufsicht und den Finanzbehörden, und wir handeln stets im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen.

Transaktionen mit Gruppengesellschaften werden gemäß den Vorgaben der OECD wie unter fremden Dritten üblich (dealing at arm's length) abgeschlossen. Wir nutzen Verrechnungspreise nicht zur gezielten Gewinnverlagerung in Niedrigsteuerländer.

Darüber hinaus unterstützt die Munich Re Gruppe ihre Kunden keinesfalls dabei, sich ihren steuerlichen Pflichten zu entziehen.

Steuerliche Berichterstattung

Munich Re unterliegt einer Vielzahl von steuerlichen Veröffentlichungs- und Berichtspflichten.

Dieser Tax Transparency Report 2023 wurde durch den Vorstand der Munich Re freigegeben.

Wir ermitteln und veröffentlichen in der Munich Re Gruppe u. a. die Ertragssteuerbelastung nach HGB, IFRS und SII samt aller steuerlicher Anhangsangaben.

Gegenüber den Finanzverwaltungen weltweit erfüllen wir alle Pflichten im Rahmen der Steuerdeklaration sowie betreffend des auf OECD Ebene konzipierten Country by Country Reportings. Wir engagieren uns für einen offenen, transparenten und respektvollen Umgang mit den Finanzbehörden, um im beiderseitigen Interesse ein zügiges und effizientes Besteuerungsverfahren zu ermöglichen. Im Fall einer nicht eindeutigen Steuerrechtslage suchen wir aktiv den Dialog mit den Finanzbehörden und legen betroffene Sachverhalte freiwillig offen.

Wir erfüllen die seit 1.7.2020 in der EU geltende Anzeigepflicht für Steuer-gestaltungen (DAC 6) und haben diesbezüglich Governance Prozesse in der Munich Re Gruppe etabliert, Mitarbeiter geschult sowie ein Tool zur elektronischen Übermittlung der anzeigepflichtigen Sachverhalte angeschafft.

In einer Vielzahl von Ländern, in denen Munich Re tätig ist, gelten ab dem 1.1.2024 die Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung. Munich Re unterliegt dem Geltungsbereich dieser erlassenen Steuergesetze und hat die möglichen Auswirkungen analysiert. Wir erwarten in einigen Ländern einen aus Gruppensicht voraussichtlich nicht materiellen steuerlichen Mehraufwand. Die effektive Steuerquote von Munich Re wird voraussichtlich nicht materiell beeinflusst.

Im Rahmen der steuerlichen Berichterstattung legen wir hohe Maßstäbe an modernste IT-Unterstützung, Auswahl qualifizierter Mitarbeiter und Berater sowie qualitativ hochwertige Prozesse an. Die Steuerpositionen werden laufend analysiert und einer Qualitätskontrolle unterzogen. Damit wird sichergestellt, dass unsere steuerlichen Verpflichtungen und Risiken in unseren veröffentlichten Reports angemessen berücksichtigt sind.

4. Internationale Geschäftsbeziehungen zu Gruppengesellschaften

Das integrierte Geschäftsmodell von Munich Re als auch die globale Präsenz auf allen wichtigen Versicherungsmärkten bedingen intensive und vielfältige Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns, insbesondere zwischen der in München ansässigen Münchener Rück AG und den lokalen Tochtergesellschaften bzw. Niederlassungen im Ausland. Hierbei stellt Munich Re die Einhaltung sowohl der internationalen Richtlinien und Standards (insbesondere der OECD Verrechnungspreisgrundsätze) sowie der jeweils bei den beteiligten Geschäftseinheiten anwendbaren Regelungen im nationalen Steuerrecht sicher.

Die Gestaltung konzerninterner Geschäftsbeziehungen richtet sich primär nach geschäftspolitischen und regulatorischen Notwendigkeiten. Eine hinreichende unternehmerische Substanz als auch personelle Ausstattung aller Vertragspartner wird stets gewährleistet.

Weiterhin kommen bei all diesen Transaktionen sachgerechte, d.h. insbesondere am international anerkannten Fremdvergleichsgrundsatz ausgerichtete Verrechnungspreise zum Einsatz. Wir nutzen Verrechnungspreise nicht zur gezielten Gewinnverlagerung in Niedrigsteuerränder.



Die tatsächliche Umsetzung der genannten Grundsätze wird insbesondere auch durch konzerninterne Verrechnungspreisrichtlinien unterstützt, welche alle wesentlichen Geschäftsbeziehungen verbindlich regeln.

Die den Verrechnungspreisen immanenten Rechtsunsicherheiten und Doppelbesteuerungsrisiken begegnet Munich Re durch eine umfassende und zeitnahe Erfüllung aller Dokumentationserfordernisse. Dies betrifft sowohl die individuellen Verpflichtungen bei den jeweiligen Tochtergesellschaften bzw. Niederlassungen („local file“). Die darüber hinaus für die Munich Re Gruppe insgesamt bestehende Rechtspflicht zum Erstellen eines länderbezogenen Country-by-Country Reports als auch einer Stammdatendokumentation („Masterfile“) wird zentral von der Konzernsteuerabteilung erledigt.

5. Unser weltweiter Beitrag zum Steueraufkommen

Die folgende Übersicht zeigt die IFRS Ergebnisse vor Steuern, die Ertragssteuern, die effektiven Steuerquoten, die länderspezifischen Ertragssteuersätze, die gezahlten Steuern sowie die beschäftigten Mitarbeiter unserer wesentlichsten Versicherungsstandorte und der Munich Re Group für das Jahr 2023. Die Gesamtsumme des Ergebnisses vor Steuern und die Ertragssteuern sind mit unserem IFRS Konzernabschluss abstimmbare.

Land	Gewinn vor Steuern* (Mio. €)	Ertragsteuern (laufende und latente) (Mio. €)	effektiver Steuersatz** %	Steuersatz für Körperschaften %	gezahlte Ertragsteuern (Mio. €)	Beschäftigtenzahl
Australien ^{a)}	252	0	-0,1%	30,0%	7	227
Belgien	195	-40	20,3%	25,0%	23	946
Brasilien	9	5	-54,3%	34,0%	8	70
China ^{b)}	-51	-1	-1,6%	25,0%	1	221
Deutschland	2.260	-930	41,1%	30,0%	303	18.899
Estland	10	0	2,4%	20,0%	0	1.068
Frankreich	22	-8	38,4%	25,0%	4	66
Griechenland	40	-8	19,1%	22,0%	0	439
Hongkong	32	-2	6,1%	16,5%	0	55
Indien ^{c)}	43	0	0,0%	43,7%	26	148
Irland	-6	0	0,5%	12,5%	0	165
Italien ^{d)}	-187	-12	-6,7%	27,9%	10	80
Japan	5	-2	44,4%	23,2%	2	82
Kanada	371	-78	20,9%	26,5%	187	1.849
Korea, Republik ^{e)}	47	-1	2,3%	24,0%	0	51
Malta ^{f)}	29	664	>-100%	35,0%	29	31
Niederlande ^{g)}	-49	1	1,4%	25,8%	4	1.343
Österreich	27	-4	14,4%	24,0%	2	1.111
Polen	122	-33	26,7%	19,0%	31	4.330
Schweiz ^{h)}	139	-3	1,8%	19,7%	18	125
Singapur ⁱ⁾	203	-26	12,8%	17,0%	18	509
Spanien	200	-107	53,7%	25,0%	72	1.075
Südafrika	62	-10	15,4%	27,0%	7	233
Thailand	-33	8	-24,0%	20,0%	-1	941
Tschechische Republik	10	2	15,5%	19,0%	3	91
Vereinigtes Königreich	397	-145	36,4%	25,0%	82	2.847
Vereinigte Staaten	1.265	-205	16,2%	21,0%	-48	5.351
Sonstige	120	-2	N/A	N/A	7	459
Gesamt	5.534	-936	16,9%	N/A	796	42.812

Vorzeichenregelung: - Verlust/Steueraufwand; + Gewinn/Steuerertrag

Rundungen auf volle Mio. € (Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben)

* IFRS-Gewinn vor Steuern auf Basis der konsolidierten Zahlen (nach Eliminierung konzerninterner Erträge/Aufwendungen).

** Der effektive Steuersatz errechnet sich durch Division der Ertragsteuern durch den IFRS-Gewinn vor Steuern.

- a) Australien: niedrige effektive Steuerquote aufgrund der Nutzung steuerlicher Verlustvorträge für die bisher keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden.
- b) China: Verluste des laufenden Jahres ohne Bildung aktiver latenter Steuern.
- c) Indien: niedrige effektive Steuerquote wegen der Nutzung steuerlicher Verlustvorträge für die bisher keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden.
- d) Italien: Steuerertrag bei negativem Ergebnis vor Steuern aufgrund lokaler Steuern.
- e) Korea: niedrige effektive Steuerquote wegen der Nutzung steuerlicher Verlustvorträge für die bisher keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden.
- f) Malta: Steuerertrag in IFRS für Vorjahre aufgrund der Umstellungen von IFRS 4 auf IFRS 17. Die tatsächliche Steuerzahllast ist davon nicht betroffen.
- g) Niederlande: Verluste des laufenden Jahres ohne Bildung aktiver latenter Steuern.
- h) Schweiz: niedrige effektive Steuerquote aufgrund der Bildung von latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge.
- i) Singapur: Steuerquote geringer als 15 % aufgrund steuerfreier und niedrig besteuert Einkünfte.

In Summe sind weltweit 936 Mio. € Ertragssteuern auf unseren Vorsteuergewinn von 5.534 Mio. € angefallen, dies entspricht einer Konzernsteuerquote von 16,9 %. Die weltweit gezahlten Ertragssteuern betragen 796 Mio. €. Die Abweichung zwischen den gezahlten und im Geschäftsbericht ausgewiesenen Ertragssteuern beruht auf der Bilanzierung der latenten Steuern und der Bildung der Rückstellung für unsichere Steuerpositionen gemäß IFRIC 23.

Zusätzlich zu den Ertragssteuern sind wir in der Munich Re Gruppe mit weiteren Steuern belastet bzw. führen diese für unsere Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer, Geschäftspartner usw. ab. Dies betrifft vor allem die Versicherungssteuer, Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Quellensteuern sowie den Kapitalertragsteuereinbehalt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die auf die genannten Steuerarten entfallenden Beträge (getrennt nach selbst belastet bzw. für Dritte abgeführt) nach Ländern aufgelistet.

Land	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)	(Mio. €)
	Versicherungssteuer selbst getragene	Versicherungssteuer für Dritte abgeführte	Versicherungssteuer Lohnsteuer*	selbst getragene Lohnsteuer*	für Dritte abgeführte Lohnsteuer*	Umsatzsteuer	selbst getragene Umsatzsteuer	Quellensteuer	selbst getragene Quellensteuer	für Dritte abgeführte Quellensteuer	sonstige Steuern	selbst getragene sonstige Steuern	für Dritte abgeführte sonstige Steuern	GESAMT		
Australien	11	0	11	17	6	11	81	81	16	7	8	8	8	0	132	
Belgien	135	0	135	41	15	27	4	4	1	0	1	32	13	19	213	
Brasilien	0	0	0	3	1	1	0	0	10	0	10	11	10	1	23	
China	0	0	0	11	5	6	73	73	0	0	0	4	4	-0	87	
Deutschland	817	23	794	1.081	257	824	14	14	26	25	0	36	21	15	1.973	
Estland	0	0	0	7	3	4	2	2	1	0	1	0	0	0	9	
Frankreich	3	0	3	4	3	1	0	0	7	7	0	2	2	0	16	
Griechenland	39	0	39	3	0	3	0	0	1	0	1	0	0	0	43	
Hongkong	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Indien	0	0	0	0	-2	2	186	186	0	-1	1	0	0	0	186	
Irland	0	0	0	7	2	5	1	1	0	0	0	0	0	0	8	
Italien	85	0	85	10	2	9	-1	-1	0	0	0	0	0	0	95	
Japan	0	0	0	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
Kanada	13	13	0	39	8	31	1	1	0	0	0	2	2	0	55	
Litauen	0	0	0	8	1	8	1	1	0	0	0	0	0	0	10	
Malta	0	0	0	1	0	1	0	0	8	8	0	0	0	0	8	
Niederlande	7	0	7	37	0	37	1	1	3	3	0	-4	-4	0	43	
Österreich	54	0	54	15	0	15	4	4	2	2	0	1	0	1	76	
Polen	1	0	1	72	25	47	7	7	16	1	15	15	15	0	111	
Schweiz	2	0	2	4	1	2	1	1	3	3	-0	7	7	-0	16	
Singapur	3	1	2	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	3	
Spanien	8	1	7	28	15	13	4	4	0	0	0	2	1	2	42	
Südafrika	3	3	0	5	0	5	1	1	0	0	0	0	0	0	9	
Thailand	2	0	2	2	0	2	8	8	4	0	4	0	0	0	15	
Tschechische Republik	0	0	0	1	-0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2	
Vereinigtes Königreich	261	0	261	131	28	103	14	14	0	-0	0	14	14	0	419	
Vereinigte Staaten	68	67	0	247	45	202	0	0	0	0	0	19	18	1	334	
Sonstige	0	0	0	10	4	6	10	10	2	1	1	4	4	0	26	
Gesamt	1.511	110	1.402	1.787	420	1.367	412	412	98	57	41	152	114	38	3.961	

Vorzeichenregelung: + Steueraufwand/- Steuerertrag

Rundungen auf volle Mio. € (Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben)

* Lohnsteuer und Beiträge zur Sozialversicherung

6. Organigramm der Munich Re Gruppe

Munich Re Gruppe

Munich RE 



The Hartford Steam
Boiler Inspection and
Insurance Company



New Reinsurance
Company Ltd.



American Modern
Insurance Group, Inc.



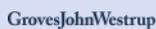
Digital Partners



Bell & Clements Ltd.



Groves, John &
Westrup Ltd.



MedNet Holding GmbH



NMU Specialty Ltd.



Parachute Digital
Solutions, Inc.



Relayr Inc.



Roanoke Insurance
Group Inc.



ERGO



Versicherungsgesellschaften
Deutschland & International



Reiseversicherung
Versicherungsgesellschaften
Deutschland & International



Krankenversicherung
Versicherungsgesellschaften
Deutschland & International



D.A.S. Rechtsschutz-
versicherung International



Nexible



MEAG



MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH

MEAG MUNICH ERGO
Kapitalanlagegesellschaft mbH

© 2024

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Königinstraße 107, 80802 München

Bildnachweis: Munich Re/Marcus Buck,
Westend61/Getty Images, Seventyfour/stock.adobe.com,
BullRun/stock.adobe.com